

Gruppenmeisterschaften Gewehr 300m: Nebst Können entscheidet oft auch Glück oder Pech

Dass in den Schweizerischen Hauptrunden auch das Glück oder das Pech bei den Gruppenkombinationen eine mitentscheidende Rolle spielt, hat die 1. Hauptrunde der 300m Felder einmal mehr gezeigt. Da kann es schon mal vorkommen, dass man trotz eines eher enttäuschenden Resultats sich doch für die nächste Runde qualifiziert hat, oder umgekehrt. Bei einer näheren Betrachtung der Resultate des A Feldes stellt man z.B. fest, dass sich zwei Gruppen mit ihren 469 Punkten noch qualifizieren konnten, andererseits dagegen die Urner Gruppe der SG Bristen mit ausgezeichneten 481 Punkten im Rennen ausgeschieden ist. Spätestens hier stellt sich die Frage, ob es nicht objektiver wäre, an Stelle einer Gruppenrangliste eine übliche Gesamtrangliste des ganzen Feldes zu erstellen und einfach z.B. beim A Feld die ersten 80 Gruppen für den nächsten Durchgang zu qualifizieren.

Wie dem auch sei, sicher ist, dass dieser 1. Schweizerische Durchgang für die Gruppen des Bezirks Sissach im Feld A und B eine erfolgreiche Runde war. Im Feld A hat sich **Sissach Frei** mit ihren 478 Punkten an die Spitze der fünf eingeteilten Gruppen gesetzt. Im nächsten Durchgang könnte es für die Sissacher etwas enger werden, bewegen sich doch die Gruppenresultate des 1. Durchgangs der vier neuzugeordneten Gruppen zwischen 476 und 483 Punkten. Ausgeschieden sind leider die anderen vier Baselbieter Gruppen: Laufen SGS mit 475 (nur 1 Punkt hat ihnen gefehlt), Münchenstein SG und Liestal SG mit je 474 und Aesch Klub mit eher enttäuschenden 466 Punkten. Pech hatten unsere Liestaler Freunde, mussten sie doch ihren Durchgang im hartnäckigen Nebel absolvieren. Trotz den sensationellen 100 Punkten von Armin Waldner hat's ihnen leider nicht gereicht. Somit sind für die 2. Runde im Feld A unsere Sissacher Freischützen noch die einzige Vertretung aus unserem Kanton.

Feld B (nur Stgw57)

Im Feld B war man entweder mit 338 Punkten noch auf einem Qualifikationsplatz oder man war andererseits mit 347 Punkten aus dem Rennen. Fortuna war unser **Wenslinger Gruppe** gut gesinnt. Mit ihren 345 Punkten haben sie sich noch qualifiziert, während die Diegter Gruppe mit ebenfalls 345 Punkten ausgeschieden ist. Auch die Gruppe vom **SV Zunzgen-Tenniken** musste mit ihren 342 Punkten die Hilfe von Fortuna in Anspruch nehmen während der Gruppe der FSG Wahlen mit ebenfalls 342 Punkten das benötigte Qualifikationsglück gefehlt hat. Nicht ganz auf Touren kamen die Schützen der FSV Liestal mit ihren 332 Punkten, wobei wahrscheinlich auch hier der samstägliche Nebel den Liestalern ein paar Punkte gestohlen hat. Somit vertreten im Feld B noch die zwei Gruppen aus dem Bezirk Sissach den Kanton Baselland im 2. Durchgang.

Feld C (Stgw90/57)

Drei Gruppen aus dem Kanton Baselland haben im Feld C die 2. Hauptrunde erreicht: **Arlesheim FSG** mit 362, **Ziefen SG** mit 359 und **Liestal SG** mit 357 Punkten. Damit sind die Liestaler nach ihrem Pech im A und D Feld wenigstens im C Feld eine Runde weiter. Aus dem Rennen im C Feld sind leider die beiden Laufentaler Gruppen Brislach SG mit 351 und Laufen SGS mit 346 wie auch die drei anderen Kantonsvertretungen Frenkendorf SG mit 349, Hemmiken SG mit 345 und die Gruppe aus Wenslingen mit 340 Punkten. Vom grössten Pech verfolgt war in diesem Feld sicher die Solothurner Gruppe aus Oberbuchsiten. Sie haben es trotz guten 362 Punkten für die 2. Runde nicht geschafft. Glücklicherweise muss sich die Gruppe der SG Lohn-Ammannsegg fühlen, die mit ihren 348 Punkten noch in die nächste Runde steigen kann. Das Cupsystem lässt grüssen !

Feld D (alle Ordonnanzwaffen)

Man fragt sich, wo Fortuna wohl war, als unsere Kollegen der FSG Bubendorf ihr Programm geschossen haben. Mit 458 Punkten hat's um einen einzigen kleinen Punkt leider nicht gereicht für die 2. Runde. Mit 462 Punkten war man im Feld D im schlechtesten Fall schon nicht mehr qualifiziert, oder aber mit 451 noch mit dabei. Ausgeschieden sind leider auch die beiden anderen Baselbieter

Gruppen: Liestal SG mit 453 und die Gruppe der SG Lauwil mit 435 Punkten. Jetzt geht's im Feld D halt weiter ohne eine Beteiligung aus unserem Kanton.

Gratulation für das Erreichen des 2. Durchgangs an alle drei Gruppen aus dem Bezirk Sissach und an die anderen Gruppen aus unserem Kanton. Hoffentlich steht euch "Fortuna" auch in den nächsten Durchgängen bei, denn auf sie ist man dort wahrscheinlich noch mehr angewiesen.

Bezirksschützenverband Sissach

Alfred Brodbeck, Webmaster

17. Juni 2001